

Gemeinde Heddesbach

Niederschrift Nr. 01/2020

über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderats

Mittwoch, 29. Januar 2020 (Beginn 18.58 Uhr; Ende 20.01 Uhr), im Rathaus Heddesbach

Vorsitzender:

Bürgermeister Hermann Roth

Zahl der anwesenden Mitglieder: 8

Namen der nicht anwesenden Mitglieder:

Joey Schneider bis 19.44 Uhr

..... ()
..... ()
..... ()
..... ()

Schriftführerin:

Tanja Roßnagel (GVV Schönau)

Urkundspersonen der heutigen Sitzung sind:

GR Stefanie Kohlert und GR Matthias Fischer

Sonstige Verhandlungsteilnehmer:

Geschäftsführer Werner Fischer (GVV-Schönau)
Architekt Manfred Fischer

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 21.01.2020 ordnungsgemäß eingeladen worden ist,
2. Zeit, Ort und Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 22.01.2020 ortsüblich bekannt gemacht worden sind und das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 5 Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wurde in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

(u=unentschuldigt/v=verhindert/k=krank)

1. Bekanntgabe des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung Nr. 7/2019 vom 18.12.2019 wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Einwendungen gegen das Protokoll, über die eine Entscheidung hätte getroffen werden müssen, werden nicht geltend gemacht.

2. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es sind keine Beschlüsse bekanntzugeben.

3. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Von Herrn Georg Rosen und Frau Martina Hofhaus wurde eine Spende in Höhe von 3.000 € für die Seniorenarbeit und die Brauchtumpflege überreicht.

Die Sparkasse Heidelberg hat 250 € für die Seniorenarbeit gespendet.

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Spenden werden durch den Gemeinderat angenommen.

4. Antrag auf Baugenehmigung

**Bauantragsteller: Gemeinde Heddesbach
Hauptstraße 2, 69434 Heddesbach**
**Bauvorhaben: Neubau eines Kindergartens
auf den Grundstücken Flst.-Nr. 452 und 454
Langenthaler Weg, in 69434 Heddesbach**

Architekt Herr Manfred Fischer stellt die Pläne für den Bauantrag (zwei Bauabschnitte) per Power-Point-Präsentation vor (siehe Anlage). Der Bauantrag wird daraufhin in der Sitzung, auch im Hinblick auf die Nutzung einer Photovoltaikanlage, erörtert und diskutiert.

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der vorgestellte Bauantrag wird entsprechend der Beschlussvorlage beschlossen.

5. Aufwandsentschädigung für den neugewählten ehrenamtlichen Bürgermeister.

Beschlussfassung über die Höhe der Entschädigung.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde ohne GR Volker Reibold beraten, da dieser als neuer Bürgermeister befangen ist. Er hat deshalb weder beratend noch beschließend an diesem TOP teilgenommen.

Das Gesetz über die Aufwandsentschädigung der ehrenamtlichen Bürgermeister und der ehrenamtlichen Ortsvorsteher (Aufwandsentschädigungsgesetz – AufEntG) sieht als Rahmensatz der Aufwandsentschädigung für Gemeinden der Größengruppe bis 500 Einwohner derzeit einen monatlichen Mindestbetrag von 887 € und einen Höchstbetrag von 1.710 €, für Gemeinden von 500

bis 1.000 Einwohnern einen monatlichen Mindestbetrag von 1.638 € und einen Höchstbetrag von 3.063 € vor.

Bei der Festlegung der Aufwandsentschädigung kann unter bestimmten Voraussetzungen bei kleinen Gemeinden unter 500 Einwohner die Aufwandsentschädigung der nächst höheren Gemeindegrößenklasse zugrunde gelegt werden, wenn besonders schwierige Verhältnisse und die Einwohnerzahl neunzig von Hundert der unteren Grenze der nächsthöheren Größengruppe erreicht wird.

Die Einwohnerzahl zum 30.06.2019 lag mit 455 Einwohnern nur geringfügig über der 90 Prozent-schwelle.

Seitens des Gemeindeverwaltungsverbandes Schönau wird empfohlen die Größengruppe der Gemeinden mit nicht mehr als 500 Einwohnern zugrunde zu legen und die monatliche Aufwandsentschädigung auf 1.500 € festzulegen.

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die monatliche Aufwandsentschädigung wird entsprechend der Begründung der Verwaltung auf 1.500 € festgesetzt.

6. Informationen und Bekanntgaben der Verwaltung

Bürgermeister Hermann Roth informiert über folgende Themen:

- Das Kommunalrechtsamt hat die Bürgermeisterwahl als gültig anerkannt, die Verpflichtung kann somit vorgenommen werden. Die Organisation der Veranstaltung im Rahmen einer außerordentlichen öffentlichen Gemeinderatssitzung am 14.02.2020 steht.
- Die nächste ordentliche Gemeinderatssitzung findet am 04.03.2020 statt.
- Die Telefonzelle für die Bücher wurde am 28.01.2020 geliefert und kann nun renoviert werden.

7. Anfragen aus dem Gemeinderat

- GR Stefanie Kohlert fragt betreffend der Bestellung eines Busses für den Jugendausflug an. Der Bus wird durch die Verwaltung bestellt.
- GR Birgit Hauck möchte wissen, ob Neugeborene willkommen geheißen werden. Bürgermeister Hermann Roth berichtet, dass er diese Familien immer besucht und ein Geschenk überreicht hat.

Schriftführer:

Vorsitzender:

Urkundspersonen: